

Anlage 1 „Beseitigung von Barrieren“

Beseitigung von Barrieren im Bereich	Wo, wer, wie oder was?	Maßnahmenvorschläge
Straßen	Weg von der Anne-Frank-Schule zum Sportplatz (Mühlenberg-Stadion)	Befestigung des Weges Entfernung des Altkleidercontainers
	Weg von der Anne-Frank-Schule zum Stauweiher	Errichtung Gehweg
	Hausmannsplatz, Alternativer Advents- markt	Verbindung Hausmannsplatz und Kirchplatz durch Rampe
Kopf / Gesellschaft / Haltung / Bewusst- seinsschärfung	Private Bauherren/ Investoren	Aushändigung von Merkblättern zum Thema barrierefreies Bauen durch die Untere Bauaufsichtsbehörde - höherer Wiederverkaufswert - alternde Gesellschaft - Hinweis auf Förderprogramme, z.B. der KfW-Bank (Zuschüsse, zins- günstige Darlehen etc.)
	Veranstalter	Aushändigung von Merkblättern zum Thema barrierefreie Veranstaltungen durch das Ordnungsamt - barrierefreie Toiletten - barrierefreier Zugang, z.B. durch Rampen
	gegenseitiges Kennenlernen	- verstärkte Nutzung „Tag der offenen Tür“ in Einrichtungen - Praktika von Behinderten - Aktion „Sozialführerschein“ – mobilisiert Jugendliche zum Freiwilligendienst und bringt ihnen Berufe näher, in denen zu- künftig ein Mangel an Fachkräften droht - Teilnahme an Freizeit- und Sportveran- staltungen ermöglichen (siehe DJK-SSV Ommerborn Sand e.V. in Bergisch Gladbach)

Anlage 1 „Beseitigung von Barrieren“

Beseitigung von Barrieren im Bereich	Wo, wer, wie oder was?	Maßnahmenvorschläge
Information / Kommunikation		Verwendung „leichter Sprache“ z.B. auf der Homepage der Hansestadt Wipperfürth
Politische Beteiligung ermöglichen	Einladungen zu Ratssitzungen und Ausschüssen	Verwendung „leichter Sprache“
Mobilität	Ampelphasen	Verlängerung der Ampelphasen für Menschen mit Gehbehinderungen und ältere Menschen (insbesondere im Bereich des Kölner-Tor-Platzes)
aktive Beteiligung	Behinderte Menschen	„Nichts über uns ohne uns“ Einbeziehung von behinderten Menschen z.B. aktive Beteiligung am Prozess „Aktionsplan Inklusion in Wipperfürth“
ÖPNV		- Verbesserung der Anbindung ÖPNV - Einsatz von Niederflurbussen bei der Anfahrt von Haltestellen in der Nähe von Einrichtungen für behinderte Menschen - Schulung des Personals von Busunternehmen in Hinblick auf den Umgang mit behinderten Menschen